



MALEREI
ENZI
EBBS

KLEINFELD 8 B
6341 EBBS
+43 650 8113087
info@malerei-enzi.at
www.malerei-enzi.at

WAS IST IHRE IMMOBILIE WIRKLICH WERT?

JETZT KOSTENLOSE & UNVERBINDLICHE
MARKTWERTEINSCHÄTZUNG IHRER IMMOBILIE SICHERN!



SCANNEN UND TERMIN VEREINBAREN -



Einladung zur traditionellen
Haus-Schlachtschüssel
beim Ledererwirt Ebbs/Buchberg

Donnerstag, 21. Jänner bis Sonntag, 31. Jänner 2027

Tischreservierung erbeten Tel: 05373 - 43111

Montag ab 17:00 Uhr geöffnet! Dienstag & Mittwoch RUHETAG!

Ledererwirt, Familie Dagn | Buchberg 47, A-6341 Ebbs Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



IMMER AUF LAGER! FLIESEN & PARKETT VINYL

- Planungshilfe & Vermessung
- Muster zum Mitnehmen
- Wöchentlich neue Designs
- Zwischenlagerung möglich
- Ab Werk zu Top-Preisen



Harlander
Baustoffe

Dein Fachmarkt





Kommentar

Patrick Strerath
Geschäftsführer Medien KG

Vieles hat sich in den letzten Jahren verändert. Auch die Geschwindigkeit der Veränderungen hat zugenommen. Viele Dinge, die die Menschen brauchen, kaufen sie vermehrt im Internet bei den großen Online-Portalen. Die Kommunikation ist digitalisiert worden. Es werden verstärkt die digitalen Medien aus dem Silicon Valley genutzt. Das machen wir mehr oder weniger irgendwo alle.

Aber wir sollten uns generell darüber im Klaren sein, dass dadurch so gut wie kein einziger Cent von Steuern für die Region generiert wird. Natürlich können wir diese Entwicklung nicht mehr zurückdrehen. Jedoch können wir sehr

wohl entscheiden, ob wir das regionale Gewerbe unterstützen oder einfach irgendwo im Internet bestellen. Häufig spielt die Frage des Preises eine Rolle. Doch sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Online-Riesen ihre Preise nicht nach Kosten, sondern wohl im Sinne der Marktverdrängung bzw. Marktmacht festlegen. Abgesehen davon, dass sie vor Ort keine Steuern zahlen. Zu einem Angebot gehört der Service. Den kann kein Onlinehändler so gut bieten, wie der Handel vor Ort.

Wir sind mit unseren Boten der Region sehr verbunden. Als Medium sind wir zudem ein Kommunikationskanal für die Vereine, Verbände, Kultur und Sport – für die Menschen aus der Region. Wir berichten darüber, was Gutes getan wird – für die Region, aus der Region. Das machen wir mit Leidenschaft und das gebe ich auf diesem Wege gerne weiter.

Herzliche Grüße
Patrick Strerath – Geschäftsführer
Medien KG

Infos nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 03.11.2026
Erscheinung: 13.11.2026
Redaktion: info@medienkg.at
Anzeigen: steffi@medienkg.at





Mühlgraben 44c, 6343 Eri – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at



Dieser Ausgabe liegt
unsere **Job-Sonder-
beilage „Lehrstellen,
Arbeits-/Fachkräfte“**
bei.



HARLANDER
KLANVERLEIH
Stromgeneratoren bis 45 KVA bzw. 40 KW
ERL, Tel. 0676-7153381

Homebase St. Johann:

Kunst in Bewegung

Am 25. September eröffnete die Walchseer Künstlerin Cäcilia Schlapper ihre Ausstellung in der Homebase in St. Johann. Die Ausstellung dauert zwar bis Jänner 2026, aber die Bilder werden mit jedem Monat ausgetauscht – deshalb auch der Titel „Kunst in Bewegung“. Zu sehen sind viele neue Bilder, aber auch die bewährten „Kuhli-Muh“-Bilder, die in unserer Umgebung mittlerweile schon einen gewissen Kultstatus erreicht haben.



Schlappers Darstellung des
„König des Waldes“.

Foto: Eberharter

-be-

Tiroler Volksmusikverein

26. Alpenländischer
Volksmusikwettbewerb



Herma Haselsteiner-Preis

22.–25. Oktober 2026
Congress Innsbruck

Weitere
Infos:



Auf nach Innsbruck!

Wertungen | Messe „Rund um die
Volksmusik“ | G'sungen & G'spielt |
Volkstanzfest | Aufg'horcht in Innsbruck |
Festabend | Volksmusikfrühschoppen

Lehrlingsrallye Kössen:**Neues Konzept mit Schwerpunktzweigen**

Fotos: Gemeinde Kössen

Nach sechs erfolgreichen Kössener Lehrlingsrallyes wurde das Konzept 2026 weiterentwickelt. Erstmals fanden die Termine für Mittelschule und Polytechnische Schulen getrennt statt. Nach der Rallye für die Mittelschule im Frühjahr waren im September die Schülerinnen und Schüler der PTS Niederndorf und St. Johann zu Gast. Entsprechend ihrer Schwerpunkte wurden sie in die Bereiche Technik, Bau und Handwerk sowie Dienstleistung, Tourismus und Soziales aufgeteilt.

Acht Kössener Betriebe ermöglichten

den Jugendlichen praxisnahe Einblicke in ihre Arbeitswelt. Beim SPAR-Markt lernten sie verschiedene Bereiche kennen, bei Aquathermbau wurden Installationen und Fußbodenheizungen praktisch unter die Lupe genommen. Bei Exenberger Holzbau erhielten die Jugendlichen Einblicke in den Bau eines Fertighauses – von den Plänen bis zur Fertigung.

„Wir wollen Berufe erlebbar machen und den Jugendlichen zeigen, dass ihre berufliche Zukunft direkt vor ihrer Haustüre starten kann“, erklärt Bürgermeister

Reinhold Flörl. Gleichzeitig bietet die Rallye den Unternehmen die Möglichkeit, potenzielle Lehrlinge persönlich kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen.

WK-Bezirksobmann Hermann Huber zeigte sich ebenfalls erfreut: „Die Lehrlingsrallye ist seit vielen Jahren eine wichtige Initialzündung für eine hochwertige und zukunftsorientierte Lehrausbildung.“ Die Wirtschaftskammer Kitzbühel unterstützte die Aktion erneut mit einem Transport-Sponsoring.

Zum Abschluss erhielten die Jugendlichen ein eigens gestaltetes Goodie-Bag. Ein Dank gilt der WK Kitzbühel, den Schulen und Betreuungspersonen, Taxi Kitzbichler sowie allen teilnehmenden Unternehmen: Aquathermbau, Augenoptik Kreinig, Elektrotechnik RedZac Hans Knoll, Exenberger Holzbau, Hermann Dagn, Huber & Huber, SPAR Supermarkt Kössen und Wellnesshotel Peternhof.

-red-

Erntedankfeste in Ebbs und Niederndorf:**Traumwetter und viele Teilnehmer**

Großer Andrang beim Feuerwehr-Erntedank-Frühschoppen in Ebbs.

Foto: Eberharter

In vielen Gemeinden ist es Tradition, dass am ersten Sonntag im Oktober das Erntedankfest gefeiert wird. Es ist gleichzeitig ein traditionelles, wie auch ein kirchliches Fest, denn man dankt dabei Gott für die Ernte des Jahres.

In Ebbs hat die Jungbauernschaft/Landjugend wiederum die Erntedankkrone geschmückt und in die Kirche getragen, wo sie auch nach dem Gottesdienst stehen bleibt. Danach ging es im großen Festumzug zum Feuerwehrhaus, wo der Erntedank-Frühschoppen gefeiert wurde.



Erntedank-Messe in Niederndorf.

Foto: Kitzbichler

Das schöne Wetter brachte es mit sich, dass viele die Gelegenheit nutzten und zum Mittagessen ins Feuerwehrhaus gingen. In Niederndorf wurde der Festgottesdienst im Freien vor dem Gemeindeamt gefeiert. Auch dort waren die Mitglieder der Jungbauernschaft/Landjugend bei den Vorbereitungen eingebunden und die Traditionsvereine marschierten auf. Gefeiert wurde dann allerdings im und vor dem Pfarrheim, wo viele freiwillige Helfer für das Wohl der Gäste sorgten.

-be-

Bayerisch-Tirolerische Wallfahrt Sachrang:**Ölbergkapelle als Stätte der Begegnung**

Die Traditionsvereine bei der gemeinsamen Wallfahrt zur Ölbergkapelle.

Fotos: Baumgartner

Am 20. September fand die jährliche Wallfahrt der Schützen,

des Kameradschaftsbundes und Vertreter anderer Vereine nach Sachrang statt. Von beiden Seiten kamen die Wallfahrer anmarschiert, die Tiroler starteten am Wildbichl. Für 10 Uhr war der gemeinsame Gottesdienst angesagt.

Eingeladen hat der „Freundeskreis Müllner Peter von Sachrang e.V.“ Der „Müllner Peter“ hat vor über 200 Jahren die Ölbergkapelle restauriert und die Bayerisch-Tirolerische, grenzüberschreitende Wallfahrt mit Tiroler Gläubigen erneut ins Leben gerufen. Ihm zu Ehren finden Wallfahrt und Gottesdienst auch heute noch statt. Die Tiroler Traditionsvereine pflegen diese Begegnung mit ihren bayerischen Kollegen seit den 1970er-Jahren. -be-

Schützengilde Walchsee:**Top Nachwuchsschützen bereit für die Saison**

Die Siegerin Christiana Fox beim Jubiläumsschießen.

Über den Sommer hinweg wurde auf die Wettkampfsaison hingefiebert und die Wettkampfschützen sind schon bereit für den Start.

Eine große Freude ist, dass die Top-schützin Victoria Müller die Bezirksliga Mannschaft verstärkt.

Die Nachwuchsschützin Julia Mayr, welche diese Saison ebenfalls schon stehend frei schießt, konnte sich bei einem Trainingslager in Söll noch einen Feinschliff holen und geht optimistisch in ihre erste stehend freie Saison. Beim Jubiläumfest der SG Bruckhäusl konnte Christina Fox die Scheibe gewinnen. -red-



Die zwei starken Nachwuchsschützinnen.

Fotos: Schützengilde Walchsee

Obst- und Gartenbauverein Niederndorf und Umgebung:**Erste Jugendgruppe im Bezirk gegründet**

Die Organisatoren der Jugendgruppe.

Der Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine („Grünes Tirol“) fördert gezielt die Jugendarbeit in zahlreichen lokalen Obst- und Gartenbauvereinen, um Kindern und Jugendlichen die Natur näherzubringen. Der OGV Niederndorf und Umgebung war der erste Verein im

Bezirk Kufstein, der eine eigene Jugendgruppe gegründet hat.

Eine wirksame Umwelt- und Gesundheitserziehung braucht erlebbare Impulse. Experimentierendes Lernen in Kontakt mit der Natur sichert dabei den Erfolg: Unterricht in einem Bienenhaus, in der Streuobstwiese, im Hausgarten, dazu die Verkostung wertvoller Lebensmittel aus der Region, etc. All dies unterstützt die Nahversorgung und weckt Interesse und Sehnsucht, all das zu schätzen und zu erhalten.

Andrea Bendler ist für die Jugendgruppe im OGV Niederndorf zuständig. Unter ihrer Aufsicht lernen die Kinder und Jugendlichen etliches über Gemüse und Obst und dürfen ihr Wissen auch in die



Von der praktischen Arbeit merken sich die Kinder am meisten.

Fotos: OGV

Praxis umsetzen. Unterstützung gibt es dabei nicht nur von den eigenen Vereinsmitgliedern, sondern auch von „Grünes Tirol“. -be-

70 Jahre Kracher:

Eine Firma mit Geschichte



Sepp Kracher sen.



Kracher Kössen 1994



Team 2026

Die Firma Kracher wurde 1956 in Kössen von Josef Kracher sen. gegründet. Begonnen hatte das Unternehmen mit einem Beiwagen-Motorrad. Mit dem wirtschaftlichen Aufschwung wuchs der Betrieb kontinuierlich, und im Laufe der Zeit entstanden weitere Filialen in Fieberbrunn, Leogang und Kufstein.

1970 übernahm Josef Kracher jun. den Betrieb am Standort Kössen. Die weiteren Filialen wurden geschlossen. Jochen Kracher, der Bruder von Josef, startete 1993 seine Karriere als Installateur im Betrieb seines Bruders in Kössen.

2003 machte sich Jochen in Erpfendorf mit „Kracher Bad & Heizung“ selbstständig. 2012 erfolgte der Einzug in das neue Firmengebäude in Kirchdorf.

Im Jahr 2026 beschäftigt der Betrieb 15 Mitarbeiter, darunter zwei Lehrlinge und drei Meister.

Anlässlich des 70-jährigen Bestehens wurde am Freitag im Hotel Gut Kramerhof gemeinsam mit den Mitarbeitern eine interne Feier veranstaltet.

-PR-



Mitarbeitererehrungen bei der Feier im Gut Kramerhof.

Fotos: Kracher

Mit Herz 
Zeit und Menschlichkeit
bin ich für Sie da

Persönliche
Personenbetreuung
Sebastian Harasser

Meine Leistungen:

- ♥ **Unterstützung bei der Körperpflege**
Einfühlsam und mit Wahrung der Würde.
- ♥ **Begleitung und persönliche Betreuung**
Im Alltag, bei Terminen oder in der Freizeit.
- ♥ **Individuelle Betreuung**
Abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse und geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen.
- ♥ **Einkäufe und Besorgungen**
Ich erledige Einkäufe und Besorgungen für Sie.
- ♥ **Unterstützung im Haushalt**
Für ein sauberes und gemütliches Zuhause.
- ♥ **Sportliche Begleitung**
Für beeinträchtigte Personen.

Mein Einsatzgebiet:
Bezirk Kitzbühel
Bezirk Kufstein
Bezirk Zell am See

Gemeinsam den Alltag leichter machen.

Für wen bin ich da?

Ich betreue und unterstütze Menschen mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen sowie Menschen mit mehrfachen Beeinträchtigungen.

Im Mittelpunkt stehen immer der Mensch, seine Bedürfnisse
und seine Lebensqualität.

Ich freue mich auf Sie!

Sebastian Harasser +43 664 610 72 12 wast.harasser@a1.net



Zuhören.
Verstehen.
Unterstützen.
Da sein.

Vernissage im Unterwirt-Kuhstall:

Kunstwerke müssen nicht schön sein



Am vergangenen Samstag hat der Retenschöbter Künstler Josef Huber seine Ausstellung „Stallarbeiten“ beim Unterwirt in Ebbs eröffnet.

Während Huber früher selbst „schön“ gezeichnet und gemalt hat, geht es ihm heute vielmehr darum, die Menschen zum Nachdenken anzuregen. Sehr oft übermalt er dazu frühere Bilder – in Teilen oder als Ganzes oder er sammelt ausgesiente Gegenstände und baut diese zu einem Kunstwerk zusammen. Tat-

sächlich wird viel diskutiert während der Besichtigung und für einige ist es eine Anregung dafür, sich selbst mit derartigen Dingen zu beschäftigen. Die Ausstellung ist den Oktober über jeweils am Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr geöffnet. -be-



Die Weltfriedensstaube von Josef Huber.



Josef Huber im Gespräch mit Kunstinteressierten.
Fotos: Eberharter

150 Jahre Bezirksfeuerwehrverband Kufstein:

Das Jubiläum ist Auftrag für die Zukunft



Alte Einsatzfahrzeuge beim Umzug.

Den Auftakt bildete am Freitag der Festakt auf der Festung Kufstein mit rund 400 Gästen, darunter die Kommandos aller 45 Feuerwehren des Bezirks, Landesrätin Cornelia Hagele, Landesrat René Zumtobel und das Präsidium des ÖBFV mit Bundesfeuerwehrpräsident Robert Mayer. Bezirkskommandant Andreas Oblasser hielt die Festrede im Zusammenspiel mit den Schauspielgruppen „Altzeit“ und „Neuzeit“, die historische Protokollauszüge kommentierten. Der Bogen reichte vom Löscheimer bis zum Roboterhund.

Bewegend war das Zusammentreffen der Generationen: Sybille Gratt, 1998 die erste Frau Tirols in einem Kurs der Landesfeuerwehrschule, zwei zwölfjährige Feuerwehrjugendliche und der 101-jährige Peter Fürst standen auf der Bühne.

Präsentiert wurden die neue Bezirkschronik, ein Erinnerungsgeschenk der Glasfachschule Kramsach und die Jubilä-



Die Anfänge des Feuerwehrwesens.

umsmünze, deren Reinerlös in den Kameradschafts-Unterstützungsfonds fließt.

Am Samstag wurde die Innenstadt beim „Tag der Einsatzorganisationen“ zur Bühne für den Bevölkerungsschutz: Rotes Kreuz, Polizei, Cobra, Bundesheer, Wasser- und Bergrettung und viele mehr präsentierten sich mit den Feuerwehren. Großen Andrang gab es beim Kinderprogramm und bei der Münzprägung vor dem Rathaus. Höhepunkt war um 13 Uhr der Festumzug: Historische Handdruckspritzen eröffneten, die modernsten Einsatzfahrzeuge des Bezirks bildeten den Abschluss, ein eindrucksvoller Bogen über 150 Jahre.

Seinen Ausklang fand das Wochenende im Feuerwehrhaus Kufstein. Die Feuerwehr Kufstein unter Kommandant Gregor Held, die heuer ihr 160-jähriges Bestehen feiert, sorgte an beiden Tagen für die Verpflegung.

Kommandant Andreas Oblasser betonte: Die 150-Jahr-Feier ist kein Endpunkt,

sondern ein Auftrag für die Zukunft.
-be-



Die Fahnenträger des Verbandes.



Der eigentliche Festakt fand auf der Festung Kufstein statt.
Fotos: BZ-Feuerwehrverband

Von Herz bis Hormone.

Die Frauengesundheitsstraße kommt in den **Bezirk Kitzbühel**.

- Informationen von ExpertInnen
- Praktische Angebote zu Frauengesundheit, Vorsorge und Wohlbefinden

Donnerstag, 22. Oktober 2026
10 bis 15 Uhr, Kaisersaal St. Johann in Tirol

**Kostenlos
und ohne
Anmeldung!**



avomed
ARBEITSKREIS FÜR VORSORGE-MEDIZIN
UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN
TIROL

tirolkliniken

Geben
für
Leben
Leukämiehilfe Österreich



**psycho
soziale
zentren
tirol**

fhg

Alle Informationen unter:
frauen-gesundheit.tirol

Grafik: Land Tirol ■ Bezahlte Anzeige

Bezirk Kufstein:

Immobilienmarkt im Bezirk Kufstein zieht wieder an!

P.R.

Der Immobilienmarkt im Bezirk Kufstein hat im ersten Halbjahr 2026 deutlich an Fahrt aufgenommen. Das zeigt der aktuelle REMAX-ImmoSpiegel, der alle im Grundbuch verbücherten Kaufverträge auswertet.

Zwischen Jänner und Juni wurden im Bezirk 806 Immobilien verbüchert. Das sind um 3,0 Prozent mehr als im Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre. Noch kräftiger fiel das Wachstum beim Umsatz aus: Mit 292 Millionen Euro legte der Transaktionswert gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 um 38,5 Prozent zu – deutlich stärker als im Tiroler Landesschnitt.

Mehr als 300 Millionen Euro wurden im Bezirk bisher nur in den Halbjahren 2021 und 2022 umgesetzt – dieser Schwelle nähert sich Kufstein nun wieder an. Im Tiroler Umsatzranking belegt der Bezirk damit Rang vier hinter Innsbruck-Land (419 Mio. Euro), Kitzbühel (356 Mio. Euro) und der Stadt Innsbruck (351 Mio. Euro).

Kufstein ist Teil eines landesweiten Aufschwungs. Tirol ver-

zeichnete im ersten Halbjahr 5.726 Verbücherungen, ein Plus von 29,0 Prozent und damit der zweitstärkste Zuwachs aller Bundesländer. Zudem konnten alle Tiroler Bezirke ihre Verkaufsmenge gegenüber dem Vorjahr steigern. Österreichweit wurden im selben Zeitraum 66.591 Immobilien um insgesamt 19,59 Milliarden Euro verkauft.

Als Gründe für die Belebung nennt REMAX-Austria-Geschäftsführer Bernhard Reikersdorfer das Auslaufen der Gebührenbefreiung für private Grundbucheintragungen mit Mitte 2026, die Gewöhnung an Zinsniveau und Inflation sowie Nachholeffekte. Für die zweite Jahreshälfte erwarten die Experten eine etwas ruhigere Entwicklung, da die Leitzinserhöhung und das Ende der Gebührenbefreiung dämpfend wirken. Insgesamt bleibt der Ausblick jedoch positiv.

Jetzt Immobilienwert kostenlos & unverbindlich bestimmen lassen mit Remax Premium Kufstein – **QR Code auf der Titelseite scannen & Termin vereinbaren!**

Datenquelle: IMMOUnited - Remax-Immospiegel 1. Halbjahr 2026

Schloss Wagrain in Ebbs:

Stiftung und Förderverein sichern den weiteren Bestand



Das über 700 Jahre alte Schloss Wagrain.

Fotos: Eberharder

Das Schloss Wagrain dürfte das älteste Gebäude in Ebbs sein und ist seit 1971 in Besitz der Familie Stadler aus München. Mitte September wurden die Türen geöffnet und die Bevölkerung hatte die Möglichkeit, Teile des Schlosses zu besichtigen. Das Interesse war riesengroß.

Grund für diesen Schritt war die Tatsache, dass das Schloss in eine Stiftung übertragen wurde, um den Weiterbestand zu sichern. Zudem wurde ein Förderverein gegründet, an dem sich jeder beteiligen kann. „Unsere Familie hat es in einer kleinen Stiftung gesichert, damit es dauerhaft erhalten bleibt. Doch bewahren allein genügt nicht“, erklärte Stuart Stadler anlässlich



Entspannte Atmosphäre im Schlosspark.

der Vereinsgründung. Als erste Aufgabe wird die Renovierung des Daches angestrebt, welches vor ca. 100 Jahren zum letzten Mal gedeckt wurde. Ein weiteres Ziel ist es, das Haus zu öffnen und es dem

Ort und seinen Bewohnern zugänglich zu machen.

An diesem „Tag der offenen Tür“ konnte man bereits Bausteine erwerben und davon wurde reger Gebrauch gemacht. Deutlich mehr Menschen, als erwartet nahmen die Gelegenheit wahr, um das Schloss im Rahmen einer Führung zu besichtigen bzw. einen angenehmen Nachmittag im Schlosspark zu verbringen. „Denn ein Denkmal lebt nicht davon, dass es bewahrt wird, sondern davon, dass es geteilt wird. Sieben Jahrhunderte lang haben Menschen dieses Haus getragen, Ritter und Handelsleute, Bauern und Bewahrer. Heute sind wir an der Reihe. Und ich meine damit nicht nur meine Familie, sondern uns alle. Ich lade Sie herzlich ein, ein Teil dieser langen Geschichte zu werden“, beteuerte Stadler.

-be-

Katholische Frauenbewegung:

Ein Abschied mit Staunen und Dankbarkeit



Leiterin kfb Kössen Josefina Schlechter (zweite von li) mit dem Überraschungsgast und Regionalleiterin Zillertal Angelika Schellhorn (dritte von li).

Foto: Schellhorn

Nach 14 Jahren als Verantwortliche der Katholischen Frauenbewegung im Tiroler Teil der Erzdiözese Salzburg und im Oberpinzgau wurde Tania Zawadil auf der Schönanger Alm feierlich verabschiedet. Zahlreiche Weggefährten waren gekommen, um Danke zu sagen. In ihrer Abschiedsrede verglich Zawadil ihre Zeit mit einer Bergtour: „Man schaut zurück auf den Weg, den man gegangen ist. Man sieht die steilen An-

stiege, die unerwarteten Kurven, die Pausen, die Aussichtspunkte – und vor allem die Menschen, die einen begleitet haben.“ Was als berufliche Herausforderung begonnen habe, sei für sie zur Berufung und zu einem großen Geschenk geworden.

Ihr Dank galt den vielen Frauen, die mit angepackt, Mut gemacht und zugehört haben. Besonders hob sie hervor, dass die Katholische Frauenbewegung die größte nicht politische Frauenorganisation Österreichs ist und ihre Solidarität bis zu Frauenprojekten auf drei Kontinenten reiche, die über den Familienfasttag unterstützt werden.

Unter dem Motto „Frauen.Leben.Stärken.“ ermutigte Zawadil die Anwesenden, Frauen stärker in den Mittelpunkt zu stellen: „Frauen sollen nicht nur dabei sein, sondern mitten drin und auch ganz vorne – mit dem Blick zur Kirchentür.“ Gleichzeitig rief sie dazu auf, das Staunen nicht zu verlieren: „Es öffnet einen Raum.“ Sie staune darüber, was sie als

Frau in und mit der Kirche gestalten und bewegen durfte – „immer mit euch“.

Ein besonderer Höhepunkt war der überraschende Besuch von Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer, organisiert von Angelika Schellhorn und Josefine Schlechter. Er würdigte Zawadil als Brückenbauerin, Netzwerkerin und Ideengeberin mit pastoraler Klugheit. Sichtbar geworden seien in all den Jahren tragfähige Verbindungen und Räume, in denen Frauen ihren Glauben, ihre Fähigkeiten und ihre Stimme einbringen konnten.

Zawadil gab die Anerkennung an die Gemeinschaft weiter: „Brücken baut man nicht allein. Netzwerke entstehen nicht durch eine Person.“ Zum Abschied zitierte sie den ersten Korintherbrief: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“ Mit den Worten „Bleibt neugierig, bleibt mutig, bleibt solidarisch“ verabschiedete sie sich.

-red-



Wochenmarkt St. Johann in Tirol:

Bewerbungszeitraum 1. bis 30. Oktober 2026



Wer 2027 / 2028 am St. Johanner Wochenmarkt mit einem Stand vertreten sein möchte, kann sich jetzt bewerben. Gesucht werden Standbetreiber für **Fix- und Wechsel-Standplätze**. Fix-Standplätze werden für zwei Jahre, Wechsel-Standplätze für ein Jahr vergeben.

Die nächste Wochenmarkt-Saison findet von **12. März bis 19. November 2027** statt.

Alle Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular gibt es online unter

www.treffpunkt-stjohann.at/wochenmarkt. -red-



Foto: Ortsmarketing St. Johann

SPARKASSE 
Kitzbühel



Happy Birthday, Sparefroh!

Alle Geschenke, Programmpunkte und Infos zum Weltspartag findest du auf unserer Website.



Weltspartage 2026

Von 27. bis 30. Oktober 2026 besuchen Sparefroh & Clown Pepe deine Filiale!

Dienstag, 27. Oktober
10:00 - 12:00 Filiale Hopfgarten

Mittwoch, 28. Oktober
10:00 - 12:00 Filiale Kirchberg

Donnerstag, 29. Oktober
10:00 - 12:00 Filiale Kitzbühel Vorderstadt
14:00 - 16:00 Filiale St. Johann in Tirol

Freitag, 30. Oktober
10:00 - 12:00 Filiale Kitzbühel Bahnhofstraße
14:00 - 16:00 Filiale Kitzbühel Vorderstadt

Extra am 30. Oktober:
Mal- & Bastelspaß in allen Filialen – und in der Filiale St. Johann wartet zusätzlich eine Torwand auf euch!

40 Jahre Innovation in Ebbs:

Tag der offenen Tür bei Kontron Austria



Mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher, ein Blick hinter die Kulissen und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Kontron Austria feierte am 5. September sein 40-jähriges Bestehen mit einem großen Tag der offenen Tür in Ebbs.

Im Mittelpunkt standen spannende Einblicke in die Welt der Elektronik. Bei verschiedenen Stationen in der Produktion konnten die Gäste erleben, wie elektronische Baugruppen entstehen und welche Technologien und Arbeitsschritte dahinterstecken. Bei zahlreichen Mitmachstationen wurde Elektronik zudem selbst erlebbar, ganz nach dem Motto „Elektronik zum Anfassen“.

Für Unterhaltung sorgten die Ebbser Tanzmusi, ein Kinderprogramm mit Hüpfburg und Bastecke sowie ein Eiswaagen. Im großen Festzelt war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Bei Kaffee und Kuchen, verschiedenen Speisen und Getränken konnten sich die Besucher stärken und das Fest in gemütlicher Atmosphäre genießen.

Das Jubiläum wurde bewusst als Fest für die gesamte Region gestaltet. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Familien, Freunde, Geschäftspartner, Nachbarn und Interessierte waren eingeladen, gemeinsam mit Kontron Austria auf vier Jahrzehnte Unternehmensgeschichte zurückzublicken.

„Wir sind überwältigt von dem großen Interesse und der Wertschätzung, die uns an diesem Tag entgegengebracht wurden“, zeigt sich Andreas Schlaffer, Geschäftsführer der Kontron Austria, erfreut über den großen Zuspruch. Der Tag der offenen Tür bot die Möglichkeit, die tägliche Arbeit des Unternehmens kennenzulernen und gemeinsam das 40-jährige Bestehen zu feiern.



Fotos: Kontron

40 Jahre Unternehmertum:

Hermann Dagn mit Ehrenurkunde ausgezeichnet



(v.li) Tochter Nadine Dagn-Reitsamer, Hermann Dagn, Bezirkssobmann Hermann Huber.

Foto: WKO Tirol

Im Rahmen des Tages der offenen Tür wurde Hermann Dagn für seine langjährige unternehmerische Tätigkeit geehrt. Hermann Huber, WK-Bezirksobmann für Kitzbühel, überreichte ihm eine Ehrenurkunde für mehr als 40 Jahre Unternehmertum und würdigte damit sein langjähriges Engagement und seinen Beitrag für den Wirtschaftsstandort. Der in Kössen ansässige Betrieb ist als Dachdecker- und Spenglerunternehmen tätig und hat sich über die Jahre zu einem etablierten Familienunternehmen entwickelt.

„Mehr als 40 Jahre unternehmerisch tätig zu sein, ist eine besondere Leistung. Dahinter stehen Ausdauer, Mut und die

Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und einen Betrieb auch über viele Jahre weiterzuentwickeln“, betonte WK-Bezirksobmann Hermann Huber. Als zusätzliche Anerkennung für die langjährige unternehmerische Tätigkeit erhielt der Ausgezeichnete eine persönliche Einladung zum Neujahrsempfang 2027 der Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Kitzbühel.

Der Tag der offenen Tür bot darüber hinaus die Gelegenheit, den Betrieb, seine Arbeit und die Menschen dahinter näher kennenzulernen und zeigte eindrucksvoll, wie sich langjährige handwerkliche Tradition und moderne Unternehmensentwicklung verbinden lässt. -red-

FIT4FUTURE AWARD:

Volksbank Tirol bringt die Jugend der Region auf die große Bühne



Der FIT4FUTURE AWARD der Volksbank Tirol geht nach einer erfolgreichen Premiere im Jahr 2025 in die zweite Runde. Schüler:innen sind eingeladen, ihre Ideen zum Thema Regionalität einzureichen. Tirolweit werden 24.000 Euro Preisgeld ausgeschüttet.

Wie bleibt unsere Heimat auch morgen lebenswert? Wie können wir die Region gemeinsam weiterentwickeln? Auf diese Fragen sucht die Volksbank Tirol gemeinsam mit der Jugend des Landes kreative Antworten. Auf die besten Ideen warten insgesamt 24.000,- Euro Preisgeld - bereitgestellt von den vier Eigentümerinnen der Volksbank Tirol - den Volksbanken Kufstein-Kitzbühel eG, Schwaz eG, Landeck eG und der HAGEBANK Tirol eG in Innsbruck).

Ob ein soziales Projekt im eigenen Dorf, ein wirtschaftlicher Impuls für die Region oder ein kulturelles Projekt für die Schule: Beim FIT4FUTURE AWARD dreht sich dieses Mal alles um das Thema Regionalität in all ihren Facetten.

Starke Wurzeln in der Region

Für die Volksbank Tirol ist der Wettbewerb eine Herzensange-

legenheit. Als Genossenschaftsbank ist sie tief im Lebensraum verwurzelt und versteht sich als Partnerin der Menschen vor Ort.

„Mit dem FIT4FUTURE AWARD möchten wir jungen Menschen eine starke Bühne geben und sie ermutigen, Verantwortung für ihre Region zu übernehmen. Die Zukunft Tirols liegt uns am Herzen und wir freuen uns schon jetzt darauf zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Einfallsreichtum die Schülerinnen und Schüler das Thema Regionalität mit Leben füllen werden,“ erklärt Martin Holzer, Vorstand der Volksbank Tirol.

Showdown in Kufstein

Die feierliche Abschlussveranstaltung für die Region Unterland findet wieder in Kufstein statt. Dort bekommen die Finalist:innen eine große Bühne, um ihre Projekte vor einer Fachjury vorzustellen und die verdienten Preisgelder entgegenzunehmen.

Sämtliche Informationen zur Teilnahme sind ab sofort auf der Website www.fit4future.tirol zu finden.

VOLKSBANK
Gutes zieht Kreise.

EURE IDEEN FÜR TIROL

FIT 4 FUTURE AWARD

THEMA: REGIONALITÄT

BIS 30.11.2026
PROJEKTIDEE EINREICHEN

BIS 31.3.2027
PROJEKT AUSARBEITEN

MAI & JUNI 2027
ABSCHLUSSVERANSTALTUNGEN

TIROLWEIT 24.000 EURO PREISGELD

Weitere Informationen
www.fit4future.tirol

LANDECK **INNSBRUCK** **SCHWAZ** **KUFSTEIN**

Herbstgenuss am Asitz:

Nonstop Bergerlebnis in Leogang

P.R.



Wenn die Tage klarer werden und sich die Natur in warmen Farben zeigt, beginnt am Asitz eine besonders stimmungsvolle Zeit. Der „Berg der Sinne“ bietet auch im Herbst 2026 den idealen Rückzugsort für alle, die Bewegung, Natur und bewusste Auszeiten miteinander verbinden möchten.

Die Leoganger Bergbahnen ermöglichen dabei ein durchgängiges Bergerlebnis bis zum Beginn der Wintersaison: Bis einschließlich **26.10.2026** bringt die Asitzbahn Wander- und Naturbegeisterte bequem in die Höhe. Ab **27.10.2026** übernimmt die Steinbergbahn den Betrieb und sorgt für einen nahtlosen Übergang, bis die Asitzbahn in die Wintersaison startet.

Wenn der Herbst den Berg vergoldet

Leuchtende Wälder, klare Fernsicht und angenehm frische Bergluft machen jede Herbstwanderung am Asitz zu einem besonderen Erlebnis. Auf dem Weg zum 1.914 Meter hohen Asitzgipfel warten zudem außergewöhnliche kulturelle und landschaftliche Höhepunkte. Entlang des Wanderwegs von der Asitz Bergstation zum Großen Asitz laden die beliebten **TONspur-Inseln** - fünf kunstvoll gestaltete und überdachte Holzliegen - zu einer musikalischen Pause ein. In gemütlicher Atmosphäre können Besucher*innen hier ausgewählte Live-Mitschnitte der Konzertreihe „**TONspuren am Asitz**“ aus der vergangenen Saison genießen. Am Sonnkogel-Gipfel angekommen, öffnet sich im **Naturki-no** die wohl eindrucksvollste Leinwand der Region: das Panorama der Leoganger Steinberge und der umliegenden Berg-

welt. Sanfte Naturklänge, bequeme Hängematten und ruhige Kraftplätze schaffen einen besonderen Ort, an dem die Zeit für einen Moment stillzustehen scheint.

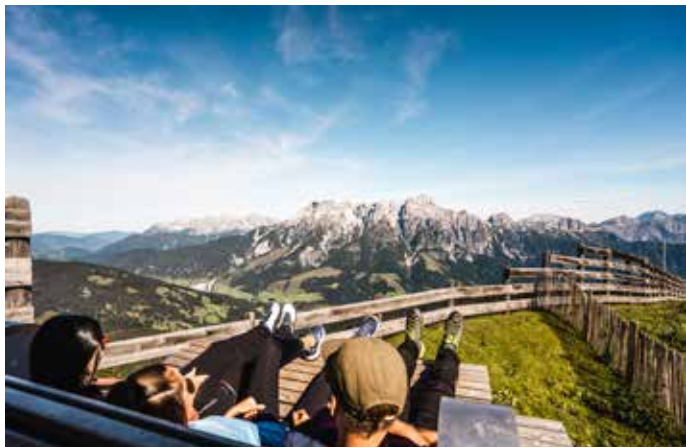
Bewusst durchatmen beim Waldbaden

Der Wald als Kraftquelle: Auf dem Waldbaden-Themenweg am Asitz lässt sich die wohltuende Wirkung der Natur besonders intensiv erleben. Der Weg führt zu **14 speziell gestalteten Stationen**, die zum bewussten Atmen, Wahrnehmen und Innehalten einladen.

Die Kombination aus Nadelwald, klarer Höhenluft und achtsamer Bewegung sorgt für eine erholsame Auszeit von einem oft hektischen Alltag.

Alle Infos unter: www.bergdersinne.at





Bike-Action und Nervenkitzel bis in den Spätherbst

Wer den Herbst lieber auf zwei Rädern erlebt, findet im **EPIC Bikepark Leogang** ein abwechslungsreiches Angebot an Lines und Trails. Der Bikepark ist bis **08.11.2026** durchgehend geöffnet und verlängert damit die Bikesaison bis weit in den Spätherbst.

Ein außergewöhnliches Abenteuer für die ganze Familie verspricht außerdem der **Flying Fox XXL**. Auf einer Strecke

von 1,6 Kilometern gleiten Gäste mit bis zu 130 km/h durch die Luft und genießen dabei eindrucksvolle Ausblicke auf die Leoganger Bergwelt. Eine Kombination aus Nervenkitzel, Geschwindigkeit und Panorama, die garantiert in Erinnerung bleibt.

Der Flying Fox XXL ist noch bis **25.10.2026** jeweils von **Freitag bis Sonntag**, sowie **zusätzlich am Nationalfeiertag, dem 26.10.** geöffnet. Info & Buchung unter www.fly-xxl.at.



Fotos: Leoganger Bergbahnen, Michael Geißler, Phil Kirchner, Klemens Koenig, Karin Pasterer

Alpenmusikfestival Wildschönau:**Eine breite Front der Begeisterung**

Unter all den Fans der Blasmusik befand sich auch eine große Abordnung der BMK Walchsee.
Fotos: Eberharter

Im September hat die BMK Wildschönau/Mühltal zum ersten Alpenmusikfestival eingeladen und das Interesse daran war riesig.

Mit der Formation „Blechbagasch“ – Musiker aus dem Tiro-ler Unterland“, begann am Freitag die lange Nacht der Blech-



Die Original Egerländer Musikanten in der Wildschönau.

musik. Höhepunkt des Abends waren die „Original Egerländer Musikanten“ unter der Leitung ihres Chefs Alexander Wurz. Immer wieder brandete begeisterter Applaus auf. Spätestens bei den großen Egerländer-Klassikern war zu spüren, dass hier nicht einfach ein Konzert stattfand, sondern Blasmusik gelebt und gefeiert wurde. -be-

Gemeinde Niederndorferberg:**Jungbürgerfeier mit Grillparty**

Am letzten Septemberwochenende wurden in der Gemeinde Niederndorferberg rund 60 Jugendliche der Jahrgänge 1998 bis 2007 zur Jungbürgerfeier eingeladen.

Der Festakt fand beim Feuerwehrhaus Niederndorferberg statt, davor gab es traditionell einen Gottesdienst in der Kapelle Reit am Berg. Dem Festakt wohnten auch der Ebbser LA Sebastian Kolland und BZ-Hauptmann Kurt Berek teil, ebenso die Gemeinderäte. Das Gelöbnis sprachen Carina Daxauer und Johannes Schwaiger.

Nach dem offiziellen Akt waren die Gäste zu einem Festakt eingeladen, danach gab es eine Grillerei mit Partyservice Wäger und Flüssigem von Getränkevertrieb Moser. Anschließend war eine Party im Feuerwehrhaus angesagt. -be-



Gut gelaunte Jungbürger bei der Party.

Fotos: Gemeinde Niederndorferberg

Mobile Presse Saftkaiser:**Schüler entdeckten frischen Apfelsaft**

Schüler der VS Rettenschöss mit ihrer Lehrerin Stephanie Huber.

Foto: Eberharter

Seit einigen Jahren hat der Obst- und Gartenbauverein Untere Schranne eine mobile Obstpresse und diese ist heuer extrem beansprucht. Obfrau Margit Glarcher legt großen Wert darauf, dass bereits die Kinder der Umgebung die Vorzüge des frisch gepressten Apfelsafts kennenlernen.

Über die Homepage können sich die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins zum Pressen anmelden. Mindestens einmal pro Gemeinde sind dann auch die Schüler eingeladen, den ganzen Prozess mitzuverfolgen. Auch Kleingeräte wurden aufgestellt, mit denen die Kinder noch anschaulicher die Saftgewinnung verfolgen und selbst dabei mithelfen konnten.

In Rettenschöss hat die Familie Fahringer Äpfel zur Verfügung gestellt, damit die Schüler jeweils einen 3-Liter-Sack frischen Apfelsafts mit nach Hause nehmen konnten. -be-

Rettenschösser Schüler mit ihren Saftsäckeln.

Foto: Glarcher



Erler Jubiläums-Volksmusikabend:**50 Jahre „G'schicht'n,
G'spiel und G'sang“**

Die Erler Tanzlmusi hatte im Rahmen von „G'schicht'n, G'spiel und G'sang“ acht namhafte Volksmusikgruppen und zwei bekannte Moderatoren zum diesjährigen Sänger- und Musikantentreffen eingeladen. Den begeisterten Besuchern aus nah und fern wurde die komplette Bandbreite alpenländischer Volksmusik in einer Vielfalt und Qualität geboten, die wohl ihresgleichen sucht: Unterschiedlichste Besetzungen aus Tirol, Salzburg, Oberösterreich und – wie immer – eine „starke Abordnung“ aus Bayern, boten alle möglichen Klangfarben bzw. ein sehr abwechslungsreiches Programm:



Magdalena Oserauer auf der Harfe.

Maßgeblichen Anteil am guten Gelingen des Abends hatten die bestens gelaunten und ausgezeichnet vorbereiteten Sprecher Siegi Götze aus Marquartstein und Joch Weißbacher aus der Wildschönau, die das Publikum von der ersten Minute an auf „ihrer Seite“ hatten.

Für die teilnehmenden Sänger, Musikanten und Moderatoren war lang anhaltender Schlussapplaus verdienter Lohn für ihre Auftritte, ließ im Zuschauerraum und auf der Bühne aber auch Wehmut aufkommen, könnte „G'schicht'n, G'spiel und G'sang“ 2026 doch zum letzten Mal stattgefunden haben, da Organisator Sepp Kitzbichler vor einigen Jahren verlautbart hatte, die Volksmusikveranstaltung, „wenn's gewünscht wird, noch bis zum Jubiläumsjahr“ mit der Erler Tanzlmusi zu organisieren, bisher jedoch weit und breit keine Nachfolger in Sicht sind.

-red-

Die Wiesbacher
Musikanten.

Fotos: Kleinhans



Die Moderatoren Siegi
Götze und Joch Weiß-
bacher.



Sozial- und
Gesundheitssprengel
UNTERE SCHRANNE

Pflegewissen für zu Hause

**„Palliativ ist net des End – es is a
andere Art vom Weiterleben.“**

„Do is ma da Boden untern Füßn weggruscht.“ So beschreibt die Huber Mitzi den Moment im Krankenhaus, als ihr die Ärztin sagte, dass ihre Erkrankung nicht mehr heilbar ist. „I hob nur des oane Wort gehört: unheilbar. Ois andere is vorbeigrauscht.“ Solche Momente kennen viele Familien bei uns in der Region. Darüber wollen wir heute reden, ruhig und ehrlich, so wie man mit einer guten Nachbarin sprechen würde.

Viele erschrecken beim Wort „palliativ“, weil sie damit verbinden, dass nun nichts mehr für sie getan wird. Das stimmt so nicht. Geheilt werden kann die Erkrankung nicht mehr, doch Beschwerden wie Schmerzen, Atemnot, Unruhe oder Ängste werden weiter behandelt und gelindert, körperlich ebenso wie seelisch, wobei auch die Familie eng eingebunden bleibt. Ziel ist es, die verbleibende Zeit so angenehm und würdevoll wie möglich zu gestalten. „Für mi hoast des: I derf no lacha, no an Kaffee trinken, nur hoit ohne des Gefühl, dass i aloa gegen a Uhr ankämpf“, sagt Mitzi.

Noch im Krankenhaus wurde Mitzi rechtzeitig beim Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne angemeldet, damit die Pflege zu Hause reibungslos anlaufen konnte. Wenige Tage später saß eine Community Nurse bei ihr am Küchentisch und fragte: „Frau Huber, was ist Ihnen jetzt am wichtigsten?“ Mitzi musste schlucken. „Des hot ma no nia wer gfrogt.“

Fast das ganze Team, rund 80 Prozent des Pflege- und Betreuungspersonals im Sprengel, ist in Hospiz- und Palliativkultur ausgebildet. Eine Pflegefachexpertin mit Weiterbildung in Palliative Care führte mit Mitzi und ihrer Hausärztin den Vorsorgedialog, ein Gespräch, in dem Mitzis Wünsche und Grenzen für die Behandlung festgehalten werden. Beschwerden werden seither regelmäßig erfragt und engmaschig kontrolliert, in Abstimmung mit den Hausärzt*innen. Angehörige werden bei Bedarf angeleitet, zusätzlich kann das mobile Palliativteam hinzugezogen werden.

Auch die stillen Stunden hat man nicht vergessen: Auf Wunsch wird eine ehren- oder hauptamtliche Palliativbegleitung organisiert, die einfach zu Besuch kommt, zum Reden, zum Schweigen, zum Dasein. „Manchmal braucht ma gor net reden“, sagt Mitzi, „nur wissen, dass wer do sitzt.“

Nicht jede und jeder hat Angehörige, die täglich vorbeischauen können. Auch dann kann ein Zuhause-Bleiben gelingen, wenn das Netzwerk früh genug zusammenfindet.

Mitzi hat gelernt: Palliativ heißt nicht aufgeben. Heilung ist für sie keine Option mehr, Unterstützung aber schon, so lange sie diese möchte. „I derf no mitbestimmen, wia mei Zeit ausschaat. Und i woab, wenn i wen brauch, is wer do.“

Sie müssen diesen Weg nicht allein gehen. Wie Mitzi sagt: „Reden hilft. Aa wenn's schwer is.“

Eure Huber Mitzi



Sozial- und
Gesundheitssprengel
UNTERE SCHRANNE



Tiroler Mundart

Zwetschggnkuachn G'schicht

D' Marlene hât in älla Früah an Zwetschggnkuachn bâchn
und hât'n mi'n Blech vor d' Haustür gstoit.
Sie moant do weascht er schnella koit, weil a Bsuaach glei
kemma woit.

Aba vor dem Bsuaach is nu a ândra kemma,
da Briaftrâga, da Hansi Reisha
der moant d' Marlene hât se kaft
an gânz moderna Fuaßabstraifa.

Und Himmeseitn jessas na
passiascht eahm iatz a grouß Maleur,
denn wia eah seine Schuach o putzt,
hauts de Zwetschggn auf und o und hin und her.

Oa Schuach pickt in de Zwetschggn drinn,
dem Hansi wâr des furchtbâr z'bled,
und da Kuachn wâr elendig hoaf,
wia er Strumpfsokat drinna steht.

A so ku's geh wennst net aufpasst
und schauts net auf'n Bo'n.

Und d' Marlene schimpft: "A so a Stopstl!
Dia Trümma kust iatz für an Zwetschggnkrampus hâm!"



Lisi Wimmer Kössen

30 Jahre Weihnachten im Schuhkarton: Geschenke bringen Hoffnung für Kinder



Foto: Renate Egger



Seit 27 Jahren werden auch in Kufstein und Umgebung Geschenkkartons für bedürftige Kinder gepackt – mittlerweile sind es fast 19.000.

Zum Jubiläum

wurden 30 bewegende Geschichten zusammengetragen. Sie zeigen, was ein liebevoll gepackter Schuhkarton bewirken kann: Kinderaugen strahlen beim Auspacken, und das Leben eines Kindes und seiner Familie kann sich zum Positiven verändern, wenn sie von der Liebe Gottes hören und trotz großer Not und schwieriger Umstände neue Hoffnung bekommen.

Alle, die beim Schenken auch an jene denken möchten, denen es nicht so gut geht, sind herzlich eingeladen, einen Schuhkarton mit Geschenkpapier zu bekleben und mit neuen Geschenken wie Stiften, Malbuch, Spielzeug, Kuscheltier, Mütze, Socken oder Zahnbürste zu befüllen. Anschließend kann der Karton bei einer der vielen Annahmestellen abgegeben werden. Für die Abwicklung und den Transport wird um eine Spende von 10 € pro Karton gebeten.

Die Abgabewoche findet von **9. bis 16. November** statt. Tipps zum Packen, viele Infos und die nächstgelegene Annahmestelle gibt es unter weihnachten-im-schuhkarton.org oder bei Renate Egger unter 0680 231 18 75.

-red-

Die Jugendgruppe vom Trachtenverein d'Spitzstoana. Im rechten Bild sind wie immer fünf Fehler versteckt.



Foto: D'Spitzstoana

Bildungseinrichtung in Niederndorf (2 W.)	farbenprächtiger Papagei	einen Zweikampf austragen	Augendeckel	seinen Unmut kundtun	Schwertwal Patron Schwedens	Zeichen für Thorium	engl. Märchenwesen kecke Mädchen	durch Elution gewonnener Stoff	latein. für "Sei gegrüßt!"	Tribut an den Vermieter	Drahtesel-Highway durch Kösen & Co.
Kaiserwinkl Classic & Co.	5								nicht wenig Philosoph aus Elea †		
englische Kurzname Nachbarn der Israelis			Ortsteil von Walchsee Initialen Wagners †		8					Feuchtbiotop an Flüssen	
			Meeresbucht Frau im Paradies			soeben eingestellte Kollegin			Muttertier mit Ferkeln in einem Ziel dienend		
					KFZ-Kz. für die BH Feldkirchen	männlicher Vorname Abk. für "Rennrad"				Domäne Englands US-Basketballliga	
Friseurstudio Schreder in Niederndorf	"... und da"	german. Urgott zum König erklären		Hauptstadt von Sierra Leone				4		sächliches Fürwort	
			7					unweit, nahe, dicht bei			
piesacken, sekkieren an dieser Stelle	1								Mitarbeiterstab beim Film		
römischer Kaiser und Poet † 68										Vorläuferin der EU	Strick für den Hund
		Domäne Estlands Hauptfluss Tirols							in Ordnung lichtdurchflutet		
3,1415...											11
geistiger Gehalt											
chem. Zeichen für Copernicium			eur. Weltraumorganisation						fettarm Marktbude	röm. für "eins A" Herrentiere	
Lunte riechen	Klavier	Teilzahlung	Dickicht, Dschungel KFZ-Kz. der Niederlande		Gehabe Meister Grimbart	auf und davon	Katastrophen, Tragödie	Verwaltungsgebiet in Russland	engl. für "wenige" künstliches Wangenrot		
70 Jahre kaiserliche Nahversorgung										3	Ausruf des Ekels
röm. Zeichen für "101"		tägliche Tretmühle Abk. für "studiosus"				von edler Gesinnung	stürmisch, windig Domäne für Italien				
Hektik, Überstürzung	9		höchster frz. Adelsrang schroff, unwirtlich		Genesungsprozess frz. für "Wort"						amtierender Papst ("XIV.")
Premiere in Ebbs 2026								2		KFZ-Kz. BH Innsbruck Jupitermond	
			Dreifingerfaultier		Stammhalter		Aspekt, Hinsicht				
Glanzpunkt	junge Musikgruppe aus Ebbs u. Niederndorf	6			Zuspruch im Schmerz				Vorsilbe für "Ohr"		

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Zu gewinnen gibt es: **3 x 2 Karten** für eine Aufführung
„DA HAFTLMACHER“ – eine Komödie in drei Akten von Peter Landstorfer
vom s' Theata Niederndorf

Die Lösung schicken oder mailen an: Zahmer Koasabote,
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen
Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)
Einsendeschluss: **16.10.2026** – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).





Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Herbst genießen

Verlost wurden folgende Gutscheine vom
Penzinghof in Oberndorf:

Ein Gutschein im Wert von € 30,-.

Richard Wimmer, Niederndorferberg

Ein Gutschein im Wert von € 20,-.

Sepp und Maria Mühlberger, Kössen

Ein Gutschein im Wert von € 10,-.

Luise Huber, Ebbs

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



20 Jahre Jubiläum Artenova in Kössen

FR 09.10.2026 ab 14:00 Uhr

Pfarrabend in Walchsee

SA 10.10.2026 um 18:30 Uhr in der Pfarre

Hengstalmabtrieb in Ebbs

SA 10.10.2026 ab 11:00 Uhr beim Fohlenhof

Blumenkaffee in Niederndorf

FR 16.10.2026 um 14:30 Uhr im Cafe Bär

Ausstellung Evi Entleitner in Kössen

Eröffnung, FR 16.10.2026 um 19:00 Uhr im Gemeindeamt
Eintritt frei!

Maskenausstellung der Naunspitz Teife in Ebbs

SA 17.10.2026 ab 11:00 Uhr Ausstellungsbeginn, 13:30 Uhr
Schauschnitzen, 19:00 Aftershowparty und SO 18.10. 2026 ab
11:00 Ausstellungsbeginn, Kinderprogramm an beiden Tagen.

Vortrag zum Thema „Drohnen“ in Walchsee

SA 17.10.2026 um 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle
Eintritt frei!

Ebbser Kischta der Jungbauernschaft/Landjugend

SO 18.10.2026 ab 11:00 Uhr am Marktplatz

Sammlertreffen für Briefmarken und Münzen in Kufstein

SO 18.10.2026 von 7:00 bis 13:00 Stadtsaal, Eintritt frei!

SaxOUT-Klangvielfalt in Gold in Ebbs

MO 19.10.2026 um 19:30 Uhr in der LMS Untere Schranne
Eintritt frei!

Vortrag/Lesung in Walchsee

Ludwig „Wiggerl“ Hagn „Wiesenwirt-Legende“
DI 20.10.2026 um 19:30 Uhr in der Bücherei

Fotoworkshop für Spiegelreflex Anfänger in Ebbs

FR 23. oder SO 25.10.2026 jeweils von 14:00 bis ca. 18:00 Uhr im
Gebäude der Kaiser Nordwand, Anmeldung und Infos unter
yasmin.jimenez.aguilera@gmail.com

Angehörigen Stammtisch in Ebbs

Stuhl Yoga FR 06.11.2026 von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Im Sozial- und Gesundheitssprengel

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 03.11.2026

Erscheinungstermin: Freitag, 13.11.2026

Kundenbetreuung: Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
05359 8822-1202
0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 8822 – 1200

Geschäftsführung Patrick Strerath
Redaktionsleitung Inge Hinterholzer info@medienkg.at
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger buchhaltung@medienkg.at
Grafik und Satz Nina Fricker nina@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter -be- Roswitha Wörgötter -rw-
Hans Mühlberger -hm-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.

Druck: Druckhaus Wittich KG

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; Bilder/Grafiken werden von adobe.stock bezogen, wenn nicht anders benannt zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

Kleinanzeige

Wohnung in Walchsee, ab sofort zu vermieten!

80m², 1.Stock, für 2 Personen bzw. WG. Küche, Bad, WZ,
2 SZ, Balkon, 0650/660 86 41

WEIN FEST erlesene Weine von österreichischen Winzern

der Musikkapelle Kössen

Sa. 14. November 2026

VZK/Grenzlandhalle Kössen

Beginn 19:00 Uhr

Vorverkauf bei den MusikantInnen und in der Raiffeisenbank Kössen-Kirchdorf

Eintritt VVK € 10,- / Abendkasse € 12,-

Kartenreservierung:
+43 676 848536581
musikapellekoesen@gmail.com

DIE GASGEBER



MONATSM AUS



Foto: Privat

Janine aus Kössen.
Wir gratulieren zum Master of Education.

Aktuelles aus der Gemeinde Niederndorf



Vor über 200 Besuchenden hielt Ortschronist Otto Hauser einen Vortrag über Niederndorf einst und heute.

Sehr spannend war der Kontrast von Flugaufnahmen aus dem Jahr 1959 und aktuellen Drohnenaufnahmen von A. Grebien. Bürgermeister Christian Ritzer übergab die Ehrung für 50-jähriges Engagement als Leiter der Erwachsenenschule an Rupert und Barbara Mayr und bedankte sich herzlich im Namen der gesamten Gemeinde. Als neue Leiterinnen stellten sich Johanna Weber und Birgit Huber vor.



Tirol trägt Tracht - Die Jugendgruppe vom Trachtenverein d'Spitzstoana tanzte in der Kirche auf.

Fotos: Weber/d'Spitzstoana



Traudi & Uschi sorgten für die musikalische Unterhaltung.



Der Motorradclub „Longhorns“ organisierte bereits zum 34. Mal das legendäre Stadtfest in Niederndorf.

Seniorenbund Walchsee:**Gehen, Radeln und Stockschießen**

Unfallfrei drehten die Senioren ihre 10-km-Runde.

Fotos: Seniorenbund

Am 16. September fand bei idealem Wetter der 6. Senioren Triathlon Walchsee statt. 14 hochmotivierte Teams im Alter von 62-84 Jahren stellten sich den Herausforderungen: 3,5 km Gehen Ramsbachrunde – 10 km Radeln um die Schwemm und Richtung Miesberg sowie Treffsicherheit beim Stockschießen waren gefragt.

maßgeblich beeinflusst, blieb es spannend bis zum Schluss.

Beim gemütlichen Beisammensein fand die Preisverteilung statt, wobei sich jede Mannschaft einen tollen Preis aussuchen konnte, das letzte Siegerteam wurde mit der traditionellen Knödelwurst belohnt.

Die Zeiten der Gehen und der Radler wurden zusammengezählt und die Punkte beim Schießen wurden davon abgezogen. Da ein hohes Ergebnis beim Stockschießen das Resultat für das Team

Der Seniorenbund Vorstand bedankt sich recht herzlich bei der heimischen Wirtschaft für das großzügige Sponsoring, beim ESV Walchsee für die Bereitstellung der Anlage und beim „Team Oidhoiz“ für die gute Bewirtung. Eine siebte Ausgabe des Triathlons ist für nächstes Jahr schon wieder fixiert.

-be-



Knödelwurst gab es für die letzten Sieger.

40 Jahre Koasaherbst beim Tennisclub Ebbs:**Die Ebbser Spieler holten sich vier Titel**

Die Sieger der zehn Bewerbe beim Koasaherbst des TC Ebbs. Foto: TC Ebbs

Der 40. Koasaherbst beim TC Sparkasse Ebbs ist am 13. September erfolgreich zu Ende gegangen. 97 Teilnehmerstarts aus 37 Vereinen und sechs Landesverbänden sorgten für vier spannende Tennistage und hochklassigen Seniorensport in Ebbs. Besonders erfolgreich verlief das Jubiläumsturnier für

die Spieler des TC Sparkasse Ebbs.

Gleich vier der zehn Turniersiege gingen an den Gastgeber. Bei den Damen 35 setzte sich Gabriele Kronbichler im Finale gegen Sarah Tschenet vom TC Wörgl durch. Den Titel bei den Damen 50 holte Martina Müllauer in einem vereinsinternen Finale gegen Bettina Schweiger. Auch bei den Herren 35 blieb der Titel in Ebbs: Michael Osl bezwang im Finale seinen Vereinskollegen Sebastian Steinmaßl. Für den vierten Heimsieg sorgte Emmerich Litzko bei den Herren 75.

Dass unsere Spielerinnen und Spieler beim Jubiläum so erfolgreich waren, freut uns natürlich besonders. Noch wichtiger ist aber, dass wir gemeinsam mit den Teilnehmern aus so vielen Vereinen ein tolles Turnier feiern konnten“, freut sich Obmann Klaus Lamprecht.

-be-

Auszeichnung wellness-hotel.info Award:**Wohlfühlresort Peternhof in Kössen**

Der wellness-hotel.info Award, der seit 2021 jährlich an die besten Wellness-hotels vergeben wird, unterscheidet sich von anderen Hotel-Awards insbesondere dadurch, dass mehrere unabhängige Bewertungsquellen für die Auszeichnung herangezogen werden. Die Redaktion recherchiert im ersten Schritt wellness-bezogene Service- und Ausstattungsmerkmale der Hotels und kombiniert diese mit der Gästezufriedenheit aus drei großen Bewertungsportalen, sowie der eigenen Plattform. Ein eigens entwickelter „No-Fake-Faktor“ neutralisiert den

Einfluss von marketinggesteuerten oder gekauften Bewertungen. Die Vergabe des Awards erfolgt unabhängig, transparent und kostenlos. Aus dem Bezirk Kitzbühel schafften es zwei Wellnesshotels in die Top 100.

Das Wohlfühlresort Peternhof in Kössen durfte sich über diese Auszeichnung freuen und überzeugte beim wellness-hotel.info Award 2027. Das 4-Sterne-Superior-Resort zählt zu den besten Wellnesshotels in Tirol. Zum Angebot zählen ein ganzjährig beheizter Adults-only-Infinity-Pool, ein Sportschwimm-



Foto: Peternhof

becken und verschiedene Sauna- und Spa-Bereiche. Seit Generationen entwickelt sich der Peternhof kontinuierlich weiter, ohne dabei seine persönliche und familiäre Atmosphäre aus den Augen zu verlieren.

-red-

Countdown für die LaVita IBU Weltmeisterschaften Biathlon Hochfilzen 2028:**Knapp 500 Tage – Die Arbeit beginnt ...**

(v.li.) Mario Stecher (ÖSV), Jan Überall (ÖSV), Markus Kogler (TVB), Monika & Franz Berger (OK), Daniel Osterauer (Infront), BGM Konrad Walk, Christian Scherer (IBU).
Foto: Wörgötter

Die ÖSV-Spitze mit Sportdirektor Mario Stecher und Generalsekretär Jan Überall, IBU-Vorstandsmitglied Christian Scherer und OK-Vorsitzender Franz Berger informierten kürzlich die Medien über die Vorbereitungen, Baumaßnahmen und Zielsetzungen für die WM 2028.

Franz Berger: „Wie gewohnt ist auch bei der vierten Biathlon-WM in Hochfilzen ein erfahrenes OK-Team im Einsatz – das Präsidium umfasst 20 Personen, dazu kommen rund 40 bis 45 Bereichsleiter. Die Eröffnungsfeier findet am 8. Februar 2028 statt. Im Rahmen des zweiwöchigen Wettkampfprogramms werden mit der Aufnahme des Single Mixed Bewerbes zwölf Medaillenentscheidungen ausgetragen. Bezüglich Feierlichkeiten wird es wie 2017 neben der Medal Plaza am Vorplatz des Kulturhauses ein großes Fan-Village im Stadion und weitere Fan Meilen in den Orten des Pillerseetales geben – genaue Details, wie und wo, wird im Winter entschieden. Die Jubiläen „50 Jahre Biathlon mit Kleinkaliber-Gewehren und

„1. Biathlon WM in Hochfilzen“ wird im Zuge von IBU-Abenden gefeiert. Wir haben in diesen fünf Jahrzehnten weit über 30 Weltcups durchgeführt, 2028 stehen die vierten Weltmeisterschaften an. Die Vorbereitungen und Planungen dafür liegen gut im Zeitplan“, versichert der OK-Vorsitzende.

Die Baumaßnahmen im Stadion und auf der Strecke sollten bis Ende Oktober soweit abgeschlossen sein. Wie berichtet wird die Schirollerbahn auf vier Meter verbreitert, ein neuer Schießbereich für den Nachwuchs sowie neue Über- und Unterführungen errichtet, das Tribünengebäude umgebaut und einiges mehr – Investitionsvolumen rund 7 Mio. Euro.

Hochfilzen schreibt Geschichte

IBU-Vertreter Christian Scherer verwies auf die rasanten Entwicklungen des Biathlon Sports und die Etablierung von Hochfilzen im IBU-Kalender. „Die kommerziellen Verträge sind soweit fixiert, wir wollen eine Verlängerung mit Hochfilzen bis 2034 schaffen. Die Vorfreude auf die Generalprobe im Dezember 2026 und auf das WM-Großereignis im Februar 2028 ist groß. Das Programm steht, es gibt keine Nachtbewerbe, der Ticketverkauf startet im Februar 2027.“

„Der Werbewert und die Eischaltquoten beim Weltcup sind unbezahlbar“, weiß TVB-Obmann Markus Kogler. „Die größte Herausforderung der WM sind die Unterkünfte zur Hochsaison im Februar. Der Tourismusverband und das Organisationsteam arbeiten eng zusammen, diese Challenge gemeinsam zu meistern.“ Von Seiten des ÖSV wird die Nachjustierung für den Nachwuchs sehr begrüßt: „Hochfilzen bietet damit beste Bedingungen für Schulen und Vereine“, freut sich Sportdirektor Mario Stecher. „Bei den Damen läuft es besser, es gilt bis 2028 junge Biathleten aufzubauen, wir wollen 2030 wieder vorne mitmischen.“

-rw-

Kruck XC Race 2026:**Großer Spaß auf zwei Rädern**

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand am 20.09.2026 die vierte Ausgabe der beliebten Kinder-Radrennen „Kruck XC-Race“ statt. Über 160 motivierte Kinder und Jugendliche, im Alter von 4 bis 18 Jahren, traten in verschiedenen Altersklassen gegeneinander an. Im Anschluss durften sich auch die Erwachsenen auf der Strecke messen – mit viel Ehrgeiz, Begeisterung und vor allem Spaß am Radfahren.

Die Bedingungen hätten besser nicht sein können: Perfekt vorbereitete Strecken, gut gelaunte Helferinnen und Helfer sowie ein zahlreich erschienenenes Publikum sorgten für eine rundum gelungene Veranstaltung. Anfeuerungsrufe

und Applaus begleiteten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihrer Fahrt ins Ziel – jeder wurde gefeiert, ganz gleich auf welchem Platz.

Neben dem sportlichen Wettkampf stand vor allem die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Alle Kinder erhielten eine Medaille sowie kleine Preise – möglich gemacht durch die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren, bei denen wir uns herzlich bedanken möchten. Ein besonderer Dank gilt

auch allen freiwilligen Helfenden sowie den Grundbesitzern, die mit viel Engagement zum Erfolg des Rennens beigetragen haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr – wenn es wieder heißt: „Auf die Plätze, fertig, los!“

-red-



Fotos: URC Ebbs

60 Jahre KLAFS Österreich:

Eine Erfolgsgeschichte aus Vertrauen, Innovation und Menschlichkeit

P.R.

70 Mitarbeiter, zwei Generationen und sechs Jahrzehnte Unternehmensgeschichte an einem Ort vereint: KLAFS Österreich feierte sein 60-jähriges Firmenjubiläum mit einer besonderen Festveranstaltung in der Wildschönau in Tirol.



(v.l.) Jürgen Klingenschmid, Monika, Laura und Walter Kober.

Die Geschichte von KLAFS ist eng mit dem Pioniergeist seiner Gründer verbunden. Bereits 1952 lieferte Unternehmensgründer Erich Klafs die erste industriell vorgefertigte Sauna aus und legte damit den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte, die die KLAFS Gruppe heute zum weltweit führenden Hersteller von Sauna-, Spa- und Wellnesslösungen gemacht hat. Mehr als 850 Mitarbeiter und über 250.000 weltweit realisierte Saunen stehen für die Erfolgsgeschichte des Unternehmens. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens von KLAFS Österreich kamen Mitarbeiter, Wegbegleiter und Ehrengäste im historischen Bergbauernmuseum Z'bach in der Wildschönau zusammen, um die Unternehmensgeschichte zu würdigen und gemeinsam in die Zukunft zu blicken.



(v.l.) Jürgen Klingenschmid und Frank Strobel.

Fotos: KLAFS GmbH, Theresa Kling

Ein besonderer Höhepunkt war die Podiumsdiskussion mit Österreich-CEO Jürgen Klingenschmid und Headquarters-CSO Frank Strobel. Für emotionale Momente sorgte die Anwesenheit des Gründer-Ehepaares Walter Kober und Laura Kober, die mit über 90 Jahren persönlich an den Feierlichkeiten teilnahmen und Einblicke in die Gründungsjahre von KLAFS Österreich gaben. Gemeinsam mit ihrer Tochter Monika Kober, die das Unternehmen über vier Jahrzehnte als Geschäftsführerin erfolgreich weiterentwickelte, wurden prägende Meilensteine aus der Unternehmensgeschichte in Erinnerung gerufen. Neben dem Rückblick auf die Unternehmensentwicklung stan-

den vor allem Teamgeist und Zusammenhalt im Mittelpunkt. Die rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellten bei einer gemeinsamen KLAFS-Teamrallye Kreativität, Geschicklichkeit und Zusammenarbeit unter Beweis.



Die KLAFS Jubilare mit teilweise mehr als 35 Jahren Firmenzugehörigkeit.

Beim abendlichen Festakt wurden zudem langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Treue und ihren Einsatz geehrt. Dabei wurden Ehrungen mit über 35 Jahren Firmenzugehörigkeit gebührend gefeiert.

Das Jubiläum machte einmal mehr deutlich, worauf der Erfolg von KLAFS Österreich seit sechs Jahrzehnten beruht: auf Innovationskraft, höchstem Qualitätsanspruch und den Menschen, die das Unternehmen mit Engagement, Leidenschaft und Zusammenhalt prägen.

„60 Jahre KLAFS Österreich stehen für Vertrauen, Beständigkeit und die Fähigkeit, Tradition und Innovation erfolgreich miteinander zu verbinden. Das Jubiläum war nicht nur ein Rückblick auf eine beeindruckende Unternehmensgeschichte, sondern auch ein starkes Zeichen für die gemeinsame Zukunft.“



Über KLAFS

KLAFS gilt als weltweit führender Anbieter im Bereich Sauna, Spa und Wellness. Das Unternehmen steht seit Jahrzehnten für Innovation, hochwertige Handwerkskunst, exzellentes Design und höchste Qualitätsstandards. Mit einem internationalen Vertriebs- und Servicenetz sowie fünf Ausstellungszentren in Österreich begleitet KLAFS seine Kunden von der Planung bis zur langfristigen Betreuung ihrer individuellen Wellnesslösungen.

W I R F E I E R N

60

J A H R E

KLAFS

Wir können es selbst kaum glauben - seit 60 Jahren schaffen wir Orte der Wärme und des Wohlbefindens in Österreich. Dass uns Generationen von Kundinnen und Kunden dabei ihr Vertrauen schenken motiviert uns jeden Tag weiterhin die höchste Qualität, Innovation und Verlässlichkeit zu bieten.

Danke, dass Sie Teil unserer Geschichte sind.

www.klafs.at

SO WILLICH.REISEN

Mit Wechselberger Touristik wird die Adventszeit zu einem besonderen Highlight voller unvergesslicher Momente.

13.11. – 15.11.	CityCoach Wien	ab € 271,-
21.11.	Wolfgangseer Advent	ab € 76,-
21.11. – 22.11.	Linzer Advent inkl. Kristallschiff	ab € 307,-
27.11. – 29.11.	Advent im festlichen Ljubljana	ab € 341,-
28.11.	Berchtesgadener & Hellbrunner Advent	ab € 69,-
01.12. – 04.12.	Istrien im Advent 1+1 gratis	ab € 631,-
04.12. – 05.12.	Advent Würthersee m. Konzert Maria Wörth	ab € 297,-
04.12. – 06.12.	Stimmungsvoller Advent in Leipzig	ab € 561,-
06.12.	Waldweihnacht Halsbach	ab € 53,-
09.12. – 10.12.	Advent in Krumlov & Passau	ab € 227,-
11.12.	Musical Aschenbrödel & CHM München	ab € 129,-
13.12. – 14.12.	Adventzauber Gardasee & Verona	ab € 275,-
16.12. – 17.12.	Wandern Katschberger Bergadvent	ab € 335,-
19.12.	Musical Die Päpstin & CHM München	ab € 139,-
19.12.	Adventkonzert d. Kastelruther Spatzen Südtirol	ab € 139,-
30.12. – 02.01.	Silvesterzauber am Bodensee	ab € 715,-

Egid Wechselberger Touristik GmbH

Salurner Str. 2 | A-6330 Kufstein | T +43 (0)5372 62227 | info@sowillich.reisen

www.sowillich.reisen

wechselberger TOURISTIK ★★★★★ GESMBH

MAIA WATTENS


URLAUBSOASE

COCO
weltweit
reisen